

4 Einflussfaktoren auf den Preis eines (Buch-)Lektorats

Mit welcher Investition für ein Lektorat sollte ich rechnen?

Diese Frage bekomme ich sehr häufig gestellt. Deshalb fasse ich hier kurz zusammen, wovon die Höhe der Investition für ein Lektorat grundsätzlich abhängt. Das sind die 4 wesentlichen Einflussfaktoren:

- Vom **Textumfang**: Durch ganz unterschiedliche Textlayouts empfiehlt sich zur Bemessung der Textlänge eine Einheit, die fest definiert ist und Preise vergleichbar macht. Dazu bietet sich die Normseite an, die überwiegend definiert wird als: 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen. Wenn Du wissen möchtest, wie lang Dein aktueller Text ist, markiere ihn und aktiviere in Word links unten das Feld, das Wörter zählt. Sobald es sich öffnet, kann auch die Zeichenzahl abgelesen werden.
Je länger ein Text ist, umso mehr Bearbeitungszeit benötigt die Lektorin. Hier gibt es keine Abkürzung, denn sorgfältige Textbearbeitung braucht Zeit.
- Von der **Textqualität**: Je besser der Ursprungstext geschrieben ist (sowohl inhaltlich als auch sprachlich), umso eher reduziert sich die Bearbeitungszeit der Lektorin. Deshalb lassen sich seriöse Lektoren stets eine repräsentative Textprobe schicken, bevor sie ein Angebot erstellen. So können sie sich ein Bild von den anfallenden To-dos machen.
- Von der **Aufgabenstellung**: Ein Lektorat kann sowohl sprachlich als auch inhaltlich erfolgen. Bei der inhaltlichen Bearbeitung steht die Überprüfung von rotem Faden, schlüssiger Argumentation oder Handlung, logischer Struktur und Verständlichkeit im Fokus. Beim sprachlichen Lektorat geht es um Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung, Typografie (z. B. korrekte Anführungszeichen, Gedanken- statt Bindestrich), einheitliche Schreibweisen von Begriffen, Fremdwörtern und zusammengesetzten Wortgruppen, Prüfung auf Füllwörter und Redundanzen. Zusätzliche Wünsche können die Überprüfung der richtigen und einheitlichen Zitierweise (z. B. in wissenschaftlichen Arbeiten und Fachbüchern) sein sowie die Kontrolle von Abbildungs- oder Tabellentiteln und -nummerierungen. Auch ein Schlusslektorat von bereits gesetzten Texten kann darüber hinaus infrage kommen. Hier steht unter anderem die Überprüfung korrekter Zeilen- und Seitenumbrüche im Vordergrund.

- Vom zur Verfügung stehenden **Bearbeitungszeitraum**: Normalerweise sollte ein Lektorat gut geplant und vorausschauend sein, aber wir kennen das ja alle: Manchmal ging es einfach nicht schneller, und ein Veröffentlichungs- oder Abgabetermin rückt doch zu schnell näher. Wenn das Lektorat also wesentlich schneller als üblich (und auch als zu empfehlen) durchgeführt werden muss, fällt oftmals ein Expresszuschlag an.

Fazit

Eine sorgfältige Auftragsklärung hilft Autoren und Lektoren, um ein Lektoratsprojekt gut und transparent zu planen und zu kalkulieren.

Wenn Du Fragen dazu hast oder ein Angebot für ein Lektorat bei mir einholen möchtest, dann schreib mir einfach eine E-Mail.

Wenn Du noch ein paar Argumente benötigst, warum Du auf ein Lektorat für einen zu veröffentlichenden Text auf keinen Fall verzichten solltest, dann lies auch gern meinen Artikel, der [Dir 3 wichtige Gründe für ein Buchlektorat](#) liefert.

Wenn Du Dich über den möglichen Ablauf eines Buchprojektes informieren möchtest, dann besuch gern meine Website: www.isabelle-romann.de/buchlektorat.